

feierabend- konzert

MEISTER PIANOS

8200 Schaffhausen, Steigstrasse 78



Trio Pinto

Franziska Gallati, Klavier
Julia Muñoz Toledo, Violine
Urs Hofstetter, Klarinette



Freitag, 27. Mai 2011, 19:00 Uhr

Darius Milhaud (1892 – 1974)

Suite op. 157b pour violon, clarinette et piano

- I Ouvertue
- II Divertissemnt
- III Jeu
- IV Introduction et Finale

Aram Chatschaturjan (1903 – 1978)

Trio für Klarinette, Violine und Klavier

- I Andante con dolore, molt`espressione
- II Allegro
- III Moderato

Peter Schickele (*1935)

Serenade for three

- Dances
- II Songs
- III Variations

Details zu den Werken auf der Rückseite.

Eintritt frei. Kollekte zu Gunsten der Musiker.

Darius Milhaud

**1892 in Aix-en-Provence ; †1974 in Genf*

französischer Komponist aus jüdischer, provenzalischer Familie. Studierte zuerst Violine und wechselte später zur Komposition. Verbrachte einige Jahre in Brasilien (Rio) und lernte dabei die brasilianische Folklore kennen. Nach dem 2. Weltkrieg emigrierte er in die USA. Wechselnd auf beiden Kontinenten (Paris) als Kompositionslehrer tätig. Äußerst produktiver Komponist.

Suite op.157b

- I Overture: fröhlicher, oft unisono gespielter Satz mit rhythmischen Verschiebungsschwerpunkten
- II Divertissement: " Klavierlose" Einleitung; lebenswürdiges Kommunizieren zwischen Violine und Klarinette; Erinnerung an den "Pierrot" wird wach!
- III Jeu: Klarinette und Violine im rhythmisch, temperamentvollen Zwiegespräch oder in Funktion als Begleitstimme. Ein "wahres Spiel"!
- IV Introduction und Finale: Kurze klangvolle Einleitung, welche in einen durchsichtigen, unbeschwerten Schlusssatz führt; gespielt mit verschiedenen kleinen Ideen bis hin zu jazzigem Groove!

Aram Chatschaturjan

**1903 in Tiflis; †1978 in Moskau*

armenischer Komponist: mit Vorliebe für Tanzformen und armenische Folklore. Erst mit 19 Jahren entschied sich Chatschaturjan zum Musikstudium. Begann zuerst mit Biologie und wechselte nach wenigen Monaten zum Violoncello und Kompositionsstudium. Auch als Dirigent machte er sich einen Namen. Volksmusik aus seiner armenisch-kaukasischen Heimat verband er mit der russischen Kunstmusik. Weltweite Popularität errang der "Säbeltanz" aus dem Ballett "Gajaneh". War sehr produktiv im Schreiben für verschiedenste Formationen und Gattungen.

Trio für Klarinette, Violine und Klavier (1932)

- I Andante con dolore, molt'espressione: Ein sehr klangvoller, wehmütiger Satz. Im Klavier pulsierende Klänge; dazu das Wechselspiel zwischen Klarinette und Violine; mal äußerst virtuos, mal schmerzhaft melodisch.
- II Allegro: Eingeteilt in verschiedene Abschnitte: Beginnt mit kurzer, spritziger Einleitung; gefolgt von ruhigerem Thema vorwiegend von Klarinette übernommen; mündet in ein "kontrolliert, rhythmisches Durcheinander", welches sich im 1. Klarinetten-Thema wieder beruhigt.
- III Moderato: Beginn mit einem unbeschwerten Klarinettensolo, leitet über in einen Teil, welches an Klezmer-Musik erinnert und endet mit einem intensiv, rhythmisch pulsierenden Schlussteil.

Peter Schickele

** 17. Juli 1935 in Ames, Iowa*

Peter Schickele; Komponist, Musiker, Schriftsteller und Satiriker. Schickele gilt als sehr beweglicher Künstler. Nebst seinem über 100 Werke bedeutenden Schaffen wurde er vor allem unter dem Namen P.D.Q. Bach, dem fiktiven letzten Sohn von J.S. Bach bekannt. Diese Werke versteht er in einem musikalisch raffinierten, witzigen Kontext, mit z.T. auch abstrusen Besetzungen (z.B. Fagott und Tuba) Auch bei Serenade for Three b lebt ein witziger, aber musikalisch durchdachter Touch.

Serenade for Three: Ist im besten Sinne eine Reise durch den „wilden“ Westen.

- I „Dances“, ist ein Rondoartig aufgebauter Tanz im 6/8 . Schnell und beschwingt. Neben dem Rondothema wird es unterbrochen mit Klangflächen die an Minimalmusic erinnern, oder Taktverschieben, welche einen mal gerne ins stolpern bringen können.
- II „Songs“: A lonsome Coowboy.... reitet durch die Prairie und pfeift seinen Song.
- III „Variations“: Ein wildes Rodeo, wo jeder mal sein Solo auf einem immer wilder werdenden Stier reiten darf.